PharmazeutIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
PharmazeutInnen befassen sich mit allen Fragen, die im Zusammenhang mit Arzneimitteln auftreten. Dazu zählen die Suche nach neuen Wirkstoffen, die Analyse der Zusammensetzung und Wirkungsweise von Arzneimitteln, ihre Herstellung, Lagerung, Zubereitung und richtige Anwendung.

Einkommen
Pharmazeuten/Pharmazeutinnen verdienen ab 3.390 bis 4.280 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.390 bis 4.280 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Der Großteil der PharmazeutInnen ist in Apotheken beschäftigt. Berufliche Möglichkeiten zu pharmazeutischer Forschung und Entwicklung bestehen an Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und bei großen Pharmakonzernen. Weiters können PharmazeutInnen auch als PharmareferetInnen oder als BeraterInnen bei der Durchführung klinischer Studien tätig sein.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **7** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Arzneimittelherstellung
- Arzneimittelprüfung
- Arzneimittelzulassung
- Betreuung klinischer Studien
- Erfahrung mit europäischen Zulassungsverfahren
- Erfahrung mit nationalen Zulassungsverfahren
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
- Statistikkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Pharmazeutikkenntnisse
- Pharmazie

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Betriebswirtschaftskenntnisse
  - Produktionswirtschaft (z. B. Master Batch Record)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Medizinprodukte und pharmazeutische Produkte (z. B. Medikamente und Heilmittel)
- Chemiekenntnisse
  - Methoden der Analytischen Chemie (z. B. Chromatografie)
- Hygienekenntnisse
  - Durchführung von Hygienemaßnahmen (z. B. Einhaltung von Hygienevorschriften im Reinraum)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in Datenbanken)
- Labormethodenkenntnisse
  - Chemische Labormethoden (z. B. AOX-Analyse, Arbeit nach chemischen Rezepturen)

  - Labortechnik
  - Mikroskopie
  - Molekularbiologische Labormethoden (z. B. Zellkulturen)
  - Physikalische Arbeitsverfahren (z. B. Bestimmung von physikalischen Größen)
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
  - Medizin-Labor
- Medizinische Grundkenntnisse
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Medizinische Dokumentation (z. B. Betreuung von Medical Safety-Hotlines)
- Medizinisches Fachwissen
- Pharmazeutikkenntnisse
  - Arzneimittelherstellung (z. B. Impfstoffentwicklung)
  - Arzneimittelprüfung (z. B. Chemical Manufacturing Control)
  - Pharmazeutische Analytik (z. B. Beschleunigter Stabilitätstest, Betonter Stabilitätstest, Haltbarkeitstest (Arzneimittel), Langzeitstabilitätstest, Photostabilitätstest)
  - Pharmazeutische Kundenberatung
  - Rezepturenverwaltung
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Good Practice (z. B. Good Distribution Practice)
- Rechtskenntnisse
  - Zivilrecht (z. B. Pharmarecht)
- Statistikkenntnisse
  - Statistikerstellung
  - Statistikprogramme
- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
  - Thermische Verfahrenstechnik (z. B. Destillation)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Humanmedizin (z. B. Betreuung klinischer Studien)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Biologie
  - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Biochemie)
  - Pharmazie
  - Physik

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
- Lernbereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: PharmazeutInnen arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen, PatientInnen und Behörden und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen im Büroalltag ein. Eine besondere Anforderung an PharmazeutInnen und -ärzte ist der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PharmazeutInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Simulationstechnologien, Digitales Dokumentenmanagement, Impfmanagement-Plattformen, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) selbstständig und sicher auch in neuen Arbeitssituationen anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	PharmazeutInnen müssen berufsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse ableiten und in ihrer jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PharmazeutInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und PatientInnen zuverlässig und selbstständig anwenden können, MitarbeiterInnen dazu anleiten und auch neue Anforderungen bewältigen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PharmazeutInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Auswertungen, Analysen, Berichten oder Rezepturen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PharmazeutInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit anwenden können. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen veranlassen können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PharmazeutInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit

  - Pharmazie
- Naturwissenschaften
  - Biologie
  - Chemie
- Technik, Ingenieurwesen
  - Biotechnologie

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Arzneimittelgesetz
- Arzneimittelzulassung
- Betreuung klinischer Studien
- Biochemie
- Bioinformatik
- Biotechnologie
- Compliance
- Komplementärmedizin
- Labormethoden
- Massenspektroskopie
- Pharmarecht
- Regulatory Affairs
- Toxikologie

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Biotechnik, Medizintechnik
- Ausbildungen im Bereich Komplementärmedizin
- Zertifikat PharmakovigilanzVerantwortlicheR
- Zertifikat QualitätsauditorIn für Medizinprodukte
- Projektmanagement-Ausbildung
- Zertifikat QualitätsmanagerIn im Gesundheitswesen
- Hochschulstudien - Biotechnologie
- Hochschulstudien - Biologie
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Kundenbetreuung
- Laborsoftware
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichische Apothekerkammer
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Pharmazeutinnen/Pharmazeuten arbeiten überwiegend in der angewandten Forschung, zum Teil in der Lehre und kommunizieren ihre wissenschaftliche Arbeit schriftlich und mündlich. Sie kommunizieren im Team mit unterschiedlichen Fachkräften, entwickeln Rezepturen, dokumentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich und erstellen Berichte. Dabei sind vielfach sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- ApothekerIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:
- Herstellung von Arzneimitteln und Giften und Großhandel mit Arzneimitteln und Giften
- Herstellung und Aufbereitung sowie Vermietung von Medizinprodukten, soweit diese Tätigkeiten nicht unter ein anderes reglementiertes Gewerbe fallen, und Handel mit sowie Vermietung von Medizinprodukten

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Reinraum
- Geruchsbelastung
- Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen

Berufsspezialisierungen
Pharmakologe/Pharmakologin im Bereich Wissenschaft und Forschung
PharmazeutIn im Bereich Pharmakognosie
Scientific Project Manager in der Pharmazie (m/w)

Chemical and Pharmaceutical Engineer (m/w)
PharmazeutIn für Chemical and Pharmaceutical Engineering
PharmazeutIn im Bereich Pharmazeutische Chemie einschließlich Arzneimittelanalyse

Toxikologe/Toxikologin

IndustriepharmazeutIn
PharmazeutIn im Bereich Pharmazeutische Technologie und Verfahrenstechnik

Clinical Monitor im pharmazeutischen Bereich (m/w)
Clinical Research Associate (CRA) im pharmazeutischen Bereich (m/w)
Medizinisch-pharmazeutischeR StudienassistentIn (PharmazeutIn)
ReferentIn für klinische Studien (PharmazeutIn)

Regulatory & Quality-ManagerIn
Regulatory Affairs-ManagerIn (PharmazeutIn)

Drug Safety-ManagerIn
ManagerIn für Pharmacovigilance
Pharmacovigilance Officer (m/w)
Pharmakologe/Pharmakologin im Bereich Drug Safety
PharmakovigilanzbeauftragteR

Quality Supervisor (m/w)
Registration Manager in der Pharmazie (m/w)
SachbearbeiterIn für Pharmakovigilanz
Safety-ManagerIn (PharmazeutIn)

Medical Director (m/w)
Pharmakologe/Pharmakologin im Bereich Produktmanagement, Produktmarketing

Contractor Compliance Manager in der Pharmazie (m/w)
Facilitator in der Pharmazie (m/w)

Process Expert Packaging in der Pharmazie (m/w)

Quality Product Owner in der Pharmazie (m/w)

Medical Science Liaison Manager (MSL) (m/w) (PharmazeutIn)

Sachkundige Person im Bereich Arzneimittel

Verwandte Berufe
- ApothekerIn §
- ChemikerIn
- Molekularbiologe/-biologin
- PharmareferentIn §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- **Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 804102 Pharmazeut/in
- 841103 Pharmakolog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Pharmakologe/Pharmakologin (Uni/FH/PH)
- Pharmakologe/Pharmakologin - Schwerpunkt Drug Safety (Uni/FH/PH)
- Pharmakologe/Pharmakologin - Schwerpunkt Produktmanagement (Uni/FH/PH)
- PharmazeutIn (Uni/FH/PH)
- PharmazeutIn - Schwerpunkt Pharmakognosie (Uni/FH/PH)
- PharmazeutIn - Schwerpunkt Pharmazeutische Chemie (Uni/FH/PH)
- PharmazeutIn - Schwerpunkt Pharmazeutische Technologie (Uni/FH/PH)
- Toxikologe/Toxikologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- PharmazeutIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.